

TOP Afrika

Lösungen

Seite 3

Thema: Afrika – Erdteil im Vergleich

Didaktischer Schwerpunkt: Der Größenvergleich Afrikas mit den anderen Kontinenten und der Lagebezug zum Heimatkontinent steht im Mittelpunkt dieser Seite. Der Vergleich Afrikas mit den Erdteilen hinsichtlich der Einwohnerzahl und der Flächengröße wird durch Säulendiagramme veranschaulicht. Neben der Übung dieser fachspezifischen Darstellungsform werden in Verbindung mit der Weltkarte die Namen und Lage der Kontinente wiederholt.

Hinweis: Es empfiehlt sich auf die Skalierungsabstände der Kontinentalflächen und Bevölkerungsangaben im Zeichenraster hinzuweisen und vor der zeichnerischen Umsetzung die Zahlenwerte in der Karte erklären zu lassen.

Säulendiagramm

Strecke	Fläche (km ²)	Bevölkerung
Afrika	30 Mio.	1 072 Mio.
Europa	10 Mio.	740 Mio.
Asien	44 Mio.	4 260 Mio.
Australien	9 Mio.	37 Mio.
Nordamerika	24 Mio.	350 Mio.
Südamerika	18 Mio.	600 Mio.

Seiten 4/5

Thema: Afrika – Namen, Daten, Fakten

Didaktischer Schwerpunkt: Physisch-geographischer Überblick Afrikas und Sicherung eines topographischen Grundrasters zu Gebirgen, Bergen, Gewässern und Meeren, Inselgruppen und Inseln, Landschaften sowie den Metropolen Afrikas. Die Bearbeitung der Doppelseite versteht sich als konsequentes Training zur physisch-geographischen Afrikakarte des Schulatlas. Demnach sollte die vorgegebene Kartenskizze farblich vervollständigt werden.

Lückewörter in der Karte

Sahara, Sahel, Namib

Städte

	Name der Stadt	Einw. (Mio.)	Land
L.	Lagos	10,4	Nigeria
Ki.	Kinshasa	9,5	D. R. Kongo
K.	Kairo	8,0	Ägypten
Kh.	Khartum	5,3	Sudan
Lu.	Luanda	4,8	Angola
Ab.	Abidjan	4,7	Côte d'Ivoire
Al.	Alexandria	4,3	Ägypten
A.	Algier	4,2	Algerien
J.	Johannesburg	3,9	Südafrika
Ca.	Casablanca	3,6	Marokko
Ka.	Kapstadt	3,5	Südafrika
Gi.	Gizeh	3,3	Ägypten
N.	Nairobi	3,2	Kenia
A.A.	Addis Abeba	3,3	Äthiopien
D.	Dakar	2,2	Senegal

Do.	Douala	2,0	Kamerun
Ac.	Accra	2,0	Ghana
Tr.	Tripolis	1,8	Libyen
T.	Tunis	1,7	Tunesien

Flüsse (Auswahl)

	Name des Flusses	Länge (km)	Einmündungsgewässer
a	Nil	6 670	Mittelmeer
b	Kongo	4 374	Atlantischer Ozean
c	Niger	4 184	Golf von Guinea
d	Sambesi	2 736	Straße von Mosambik
e	Oranje	2 090	Atlantischer Ozean

größte Seen (Auswahl)

	Name des Sees	Fläche (km ²)	Land
f	Victoriasee	69 484	Tansania/Uganda/Kenia
g	Tanganjikasee	32 890	D.R. Kongo/Tansania
h	Malawisee	29 604	Malawi
i	Tschadsee	16 300	Tschad/Kamerun
j	Turkanasee	6 405	Kenia

höchste Berge (Auswahl)

Höhe (ü. M.)	Name des Berges	Land
5 895 m	Kilimandscharo	Tansania
5 199 m	Mount Kenia	Kenia
5 109 m	Ruwenzori	Uganda
4 620 m	Raseban	Äthiopien
4 507 m	Karisimbi	D.R. Kongo

Gebirge

1 Atlasgebirge, 2 Ahaggar, 3 Ennedi/Jabal Marra, 4 Hochland von Äthiopien, 5 Adamaoua, 6 Ostafrikanisches Seenhochland, 7 Lundaschwelle, 8 Drakensberge

Meere

k Mittelmeer, l Golf von Guinea, m Rotes Meer, n Indischer Ozean

Inseln

1 Kanarische Inseln, 2 Madagaskar, 3 Sansibar und Pemba

Seiten 6/7

Thema: Kartenskizze Afrika – eine Orientierungshilfe

Didaktischer Schwerpunkt: Sicherung des topographischen Grundrasters mittels einer vorstrukturierten Skizze. Neben der Übung des exakten Zeichnens und einer grob-topographischen Übersicht zum Kontinent Afrika wird hier auch der Vergleich und „Augentransfer“ zur physischen Atlaskarte geübt. Das exakte Lokalisieren der Punkte und Linien wird durch das Ausmalen des kontinentalen Reliefs nach den Farben des Schulatlas abgerundet.

Gewässer

a Niger, b Nil, c Victoriasee, d Kongo, e Sambesi, f Chari, g Tanganjikasee, h Malawisee, l Oranje

Gebirge

1 Atlasgebirge, 2 Ahaggar, 3 Tibesti, 4 Hochland von Äthiopien, 5 Adamaoua, 6 Ostafrikanisches Seenhochland, 7 Lundaschwelle, 8 Drakensberge

Städte

1 Algier, 2 Tripolis, 3 Kairo, 4 Khartum, 5 Dakar, 6 Abidjan, 7 Lagos, 8 Nairobi, 9 Kinshasa, 10 Luanda, 11 Johannesburg, 12 Kapstadt

Lückenwörter in der Karte

Äquator

Seiten 8/9

Thema: Afrika von A – Z

Didaktischer Schwerpunkt: Sicherung und Übung der Staatentopographie Afrikas. Kenntnis der afrikanischen Staatsnamen sowie deren Hauptstädte.

African News – Nachrichten aus Afrika ...

a Jaunde/Kamerun, b Lusaka/Sambia, c Nairobi/Kenia, d Lagos/Nigeria, e Accra/Ghana, f Niamey/Niger, g Harare/Simbabwe, h Kinshasa/Demokratische Republik Kongo, i Dodoma/Tansania

Länder/Hauptstädte

1 Ägypten (Kairo), 2 Algerien (Algier), 3 Angola (Luanda), 4 Äquatorialguinea (Malabo), 5 Äthiopien (Addis Abeba), 6 Benin (Porto Novo), 7 Botsuana (Gaborone), 8 Burkina Faso (Ouagadougou), 9 Burundi (Bujumbura), 10 Demokratische Republik Kongo (Kinshasa), 11 Dschibuti (Dschibuti), 12 Eritrea (Asmara), 13 Côte d'Ivoire (Yamoussoukro), 14 Gabun (Libreville), 15 Gambia (Banjul), 16 Ghana (Accra), 17 Guinea (Conakry), 18 Guinea-Bissau (Bissau), 19 Kamerun (Jaunde), 20 Kenia (Nairobi), 21 Komoren (Moroni), 22 Lesotho (Maseru), 23 Liberia (Monrovia), 24 Libyen (Tripolis), 25 Madagaskar (Antananarivo), 26 Malawi (Lilongwe), 27 Mali (Bamako), 28 Marokko (Rabat), 29 Mauretanien (Nouakchott), 30 Mosambik (Maputo), 31 Namibia (Windhuk), 32 Niger (Niamey), 33 Nigeria (Abuja), 34 Kongo (Brazzaville), 35 Ruanda (Kigali), 36 Sambia (Lusaka), 37 Senegal (Dakar), 38 Seychellen (Victoria), 39 Sierra Leone (Freetown), 40 Simbabwe (Harare), 41 Somalia (Mogadischu), 42 Südafrika (Pretoria), 43 Sudan (Khartum), 44 Südsudan (Juba), 45 Tansania (Dodoma), 46 Togo (Lomé), 47 Tschad (N'Djamena), 48 Tunesien (Tunis), 49 Uganda (Kampala), 50 Zentralafrikanische Republik (Bangui)

Seiten 10/11

Thema: Oasen – grüne „Inseln“ in der Wüste

Didaktischer Schwerpunkt: Regionale Topographie Afrikas. Hier: Gewusst wo? – das nördliche Afrika. Neben einem physisch-geographischen Überblick Nordafrikas bindet die Doppelseite die Topographie der bekannten Oasenstädte in der Sahara und der Sahelzone inhaltlich ein.

Oasenstädte (weiße Kreise)

L. Laghouat, T. Touggourt, B. Béchar, G. Ghardaia, Ou. Ouargla, H.M. Hassi Messaoud, E.G. El-Golea, I.S. In Salah, Ta. Tamanrasset, D. Djanet, Ag. Agadez, Bi. Bilma, Gh. Ghadamis, Si. Siwa, A.-J. Al-Jawf

sonstige Städte (schwarzer Kreis)

Da. Dakar, Ba. Bamako, Ou. Ouagadougou, Ka. Kaduna, A.A. Addis Abeba

Gebirge

1 Atlasgebirge, 2 Tassili der Adjer, 3 Tibesti, 4 Ennedi, 5 Jabal Marra, 6 Hochland von Äthiopien, 7 Aïr

Gewässer

a Nil, b Weiße Nil, c Blaue Nil, d Tanasee, e Tschadsee, f Niger, g Senegal

Städte im Sahel

No. Nouakchott (Mauretanien), Ti. Timbuktu (Mali), N. Niamey (Niger), Z. Zinder (Niger), N'G N'Guigmi (Niger), N'D. N'Djamena (Tschad), E.F. El-Fasher (Sudan), E.O. El.-Obeid (Sudan), K. Khartum (Sudan)

Seiten 12/13

Thema: Tropische Früchte frisch auf den Tisch

Didaktischer Schwerpunkt: Regionale Topographie Afrikas. Hier: Gewusst wo? – Westafrika (Guineaküste). Neben dem allgemeintopographischen Überblick der westafrikanischen Guineaküste beinhaltet diese Doppelseite auch Aspekte zur Plantagenwirtschaft. Mithilfe einer vorstrukturierten Kartenskizze und der dazugehörigen Legende/Farbskala entsteht durch Ausmalen der vorgegeben Flächen die thematische Karte einer Ananasplantage in Ghana.

Staaten

1 Gambia, 2 Senegal, 3 Guinea-Bissau, 4 Guinea, 5 Mali, 6 Sierra-Leone, 7 Liberia, 8 Côte d'Ivoire, 9 Burkina Faso, 10 Ghana, 11 Togo, 12 Benin, 13 Nigeria, 14 Niger, 15 Tschad, 16 Zentralafrikanische Republik, 17 Kamerun

Städte

B. Banjul, Bi. Bissau, C. Conakry, F. Freetown, M. Monrovia, A. Abidjan, Ac. Accra, Ku. Kumasi, L. Lomé, Co. Cotonou, P.N. Porto Novo, La. Lagos, I. Ibadan, Ka. Kano, Ma. Maiduguri, Do. Douala, N'D. N'Djamena, Zi. Zinder, Y. Yamoussoukro, N. Niamey, Ou. Ouagadougou, Ba. Bamako

Gewässer

a Niger, b Volta-Stausee, c Tschadsee, d Bucht von Benin

Gebirge/Berg

1 Adamaoua
4 070 m Kamerunberg

Seiten 14/15

Thema: Transafrika – Abenteuer am Äquator

Didaktischer Schwerpunkt: Regionale Topographie Afrikas. Hier: Gewusst wo? – Zentralafrika. Neben einem allgemeintopographischen Überblick Zentralafrikas dient diese Doppelseite der wiederholenden Vertiefung der zonalen Vegetations- und Landschaftsgliederung Afrikas. Ausgehend von der Topographie der feucht-heißen Zone Zentralafrikas, sollen in Anlehnung an die Atlaskarte die verschiedenen Vegetations- und Landschaftszonen in einer vorstrukturierten thematischen Kartenskizze lokalisiert und ausgemalt werden.

Wörter im Lückentext zur Reiseroute

In der Hafenstadt Douala in 1 **Kamerun** stehen unsere Geländewagen bereit. Vor uns liegt eine Afrikareise, von der jeder Abenteuerer träumt: die Durchquerung des schwarzen

Kontinents vom a **Atlantischen** Ozean bis zum b **Indischen** Ozean. So eine 6000-Kilometer-Fahrt durch Regenwald und Savanne ist auch für erfahrene Globetrotter eine besondere Herausforderung. Unsere Route verläuft über: Kamerun, 2 **Zentralafrika**, 3 **D.R. Kongo**, 4 **Ruanda**, 5 **Uganda** und 6 **Kenia**. Zunächst führt uns eine asphaltierte Straße von Douala über Be. **Berbérati** bis nach Ba. **Bangui**, der Hauptstadt der Zentralafrikanischen Republik. In der Stadt am c **Ubangi** ist der Dieselmotor der Fähre defekt. Einbäume mit Außenbordmotoren haben die Fähre mit unseren Jeeps über den Fluss gesetzt. Jetzt sind wir in der D.R. Kongo. Über L. **Libenge** und Bu. **Bumba** erreichen wir den d **Kongo**. Auf dem Fluss setzen wir nun unsere abenteuerliche Reise fort. Stromaufwärts über Ki. **Kisangani** treffen wir nach einer Woche in Kas. **Kasongo** ein. Von hier geht es nun über Land nach Nordosten durch die Provinz Kivu zum f **Kivusee**. Kurz vor der Grenze nach 4 **Ruanda** stoßen wir bei Buk. **Bukavu** auf ein Flüchtlingslager. Hier an den Kivusee sind viele tausend Menschen vor dem Bürgerkrieg aus Ruanda geflüchtet. Über Ka. **Kampala**, der Hauptstadt Ugandas, gelangen wir nach 6 **Kenia**. In der Hauptstadt N. **Nairobi** legen wir einen Zwischenstopp ein, bevor unsere Reise in M. **Mombasa** am Indischen Ozean endet.

Die Inhalte der Regionalkarte „Zentralafrika“

Staaten (weiße Schreibfelder)

1 Kamerun, 2 Zentralafrikanische Republik, 3 Demokratische Republik Kongo, 4 Ruanda, 5 Uganda, 6 Kenia, 7 Gabun, 8 Kongo, 9 Südsudan, 10 Äthiopien

Gewässer (Kleinbuchstaben)

a Atlantischer Ozean, b Indischer Ozean, c Ubangi, d Kongo, e Victoriasee, f Kivusee, g Tanganjikasee

Transafrika – Fahrtroute (Städte mit Doppelkreis)

Do. Douala, Be. Berbérati, Ba. Bangui, L. Libenge, Bu. Bumba, Ki. Kisangani, Kas. Kasongo, Buk. Bukavu, Ka. Kampala, N. Nairobi, M. Mombasa

sonstige Städte (Städte mit schwarzem Kreis)

Li. Libreville, Br. Brazzaville, K. Kinshasa, Kan. Kananga, Kig. Kigali, D. Dodoma

Seiten 16/17

Thema: Nomaden in Ostafrika

Didaktischer Schwerpunkt: Regionale Topographie Afrikas.

Hier: Gewusst wo? – Ostafrika. Neben einem allgemeintopographischen Überblick thematisiert diese Doppelseite den Nomadismus ostafrikanischer Völker und ihre Wanderwege. Die Auswahl beschränkt sich auf die Völker der Samburu und Rendille (Kenia) sowie der Massai (Tansania/Kenia).

Die Inhalte der Regionalkarte „Ostafrika“

Staaten (weiße Schreibfelder)

1 Südsudan, 2 Äthiopien, 3 Uganda, 4 Kenia, 5 Demokratische Republik Kongo, 6 Ruanda, 7 Burundi, 8 Tansania, 9 Sambia, 10 Malawi, 11 Mosambik, 12 Somalia

Gewässer (gestrichelte Schriftzüge in Schreibfelder)

Turkansee (Norden), Victoriasee, Tanganjikasee, Malawisee, Indischer Ozean

Inseln (gestrichelte Schriftzüge)

Pemba, Sansibar

Berge (gestrichelte Schriftzüge)

5 895 m Kilimandscharo

5 199 m Mount Kenia

5 109 m Ruwenzori

4 321 m Elgon

Landschaftsnamen (gestrichelte Schriftzüge)

Massaisteppe

Nationalparks (grüne, gestrichelte Schriftzüge)

Marsabit-Nationalpark, Tsavo-Nationalpark, Serengeti-Nationalpark

Städte

Ki. Kigali, B. Bujumbura, K. Kampala, N. Nairobi, Mo. Mombasa, M. Moshi, T. Tanga, D. Daressalam, Do. Dodoma, A. Arusha

Wanderwege der Nomaden (Pfeile mit Zahlen)

1 Samburu, 2 Massai, 3 Rendille

Seiten 18/19

Thema: Blue Train

Didaktischer Schwerpunkt: Regionale Topographie Afrikas. Hier: Gewusst wo? – Südafrika. Neben einem großmaßstäbig angelegten allgemeintopographischen Überblick Südafrikas veranschaulicht diese Doppelseite mittels einer Zugreise Bilder und Fakten aus Südafrika. Neben politischen (junge Demokratie mit neuer Verfassung) und touristischen Aspekten bahnt die Arbeitskarte auch wirtschaftliche Inhalte (hier: Reichtum an Bodenschätzen) an.

Die Route der Blue Train

1 Kapstadt, 2 De Aar, 3 Kimberley, 4 Bloemfontein, 5 Welkom, 6 Vereeniging, 7 Johannesburg, 8 Pretoria

Städte

G. Gaborone, P.E. Port Elisabeth, E.L. East London, Pi. Pietermaritzburg, D. Durban, M. Maputo

Flüsse

a Oranje, b Vaal, c Limpopo

Inhalte der Regionalkarte „Südafrika“

Gewässer (gestrichelte Schriftzüge)

Atlantischer Ozean, Indischer Ozean

Landschaftsnamen (gestrichelte Schriftzüge)

Kalahari, Bechuanaland, Namaqualand

Provinzen Südafrikas (gelbe Schreibfelder)

Seite 18: Nordkap, Westkap;

Seite 19: Nordwest, Gauteng, Limpopo, Mpumalanga, Oranje-Freistaat, KwaZulu/Natal, Ostkap

Staaten (weiße Schreibfelder)

Namibia, Südafrika, Botsuana, Lesotho, Simbabwe, Mosambik, Swasiland

Hinweis zu den Signaturen „Bodenschätze“

die vergrößerten Signaturen für die Bodenschätze Platin, Gold und Silber sollen entsprechend der Atlaskarte ausgemalt und beschriftet werden.